Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift

Band: 19 (1853)

Heft: 20

Buchbesprechung: Umschau in der Militärliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Intelligenz unserer Milizen werden ihnen entgegenkommen und unsere Armee, für welche in neuerer Zeit soviel gethan wurde, hat sich eines weiteren Schrittes vorwärts auf dem Wege der Vervolltommnung zu erfreuen.

Umschau in der Militärliteratur.

1) Werner Hahn, Hans Joachim von Zieten, preußischer General der Kavallerie 2c. Zweite Auflage. Mit 5 Mustrationen. Berlin 1853. Preis Fr. 1. 20.

Das Leben des alten Husarenkönigs, wie ihn seine Soldaten nann= ten, des Siegers von Torgau, einer der Helden des unsterblichen könig= lichen Feldherrn im Zährigen Kriege — gut erzählt, angenehm zu lesen, eine wahre Volksschrift, die nicht allein in Militärbibliotheken sondern überall, wo man auf gute Bücher was hält, ihren Platz verdient.

2) Leitfaden zum Unterricht des königlich sächsischen Infanteristen. Bearbeitet in Fragen und Antworten von einem fächsischen Offizier. Leipzig 1853. Preis Fr. 1. 35.

Die Einrichtung dieses Leitfaden erscheint uns sehr zweckmäßig; freilich für unsere Armee ohne praktischen Werth; jedenfalls läßt sich daraus entnehmen, daß die königlich sächsische Armee auch eine schöne Zahl von dickleibigen Reglemente besitzen muß und dorten jeder Schritt, jede Miene, jede Bewegung reglementarisch bestimmt wird. Werthvoll, auch in weiterem Sinn, ist der dritte Abschnitt "Gewehrkenntniß".

3) Arthur, Herzog von Wellington und seine Zeit. Nach englischen Duellen bearbeitet von K. Der militärische Theil durchgesehen von A. von Wigleben. Zweite Ausgabe. Mit Illustrationen. 1853. Leipzig. Preis Fr. 4.

Biographien großer Feldherrn zu lesen, ist eines der besten Mittel, Geschmack am Studium der Kriegsgeschichte zu erhalten; von welcher Wich=tigkeit Letteres aber überhaupt ist, brauchen wir nicht mehr hervorzuhe=ben. Freilich versteht es sich von selbst, daß die Biographien ein wirk-liches Bild dessen geben sollen, dem sie gewidmet sind. Ob nun dieses bei der vorliegenden der Fall ist, haben wir Grund zu bezweifeln; die einzelnen Abschnitte sind höchst ungleichmäßig bearbeitet; das Buch wim=melt von Auszügen aus längst bekannten Werken und dieses nicht durch=

weg gut geordnete Material erdrückt das Bild des Helden, bem es nur als Folie dienen follte. Man sieht dem Ganzen weniger das Studium als die Buchhändlerspekulation an und trot manchem Guten, das es entshält, bedauern wir unser Urtheil im Allgemeinen nicht mildern zu könenen. Außer dem Portrait Wellingtons, das sehr hübsch ift, erheben sich die übrigen Illustrationen nicht viel über die ordinären Nürnberger Schlachtenscenen.

4) Compendium bes kleinen Krieges für Infanterie = und Kavallerie = offiziere; zum Gebrauch im Felde, bei Truppenübungen 2c., von Fried.

Schimmel, Major. Duffeltorf 1853. Preis Fr. 2. 70.

Eine sehr gute und inhaltsreiche Abhandlung über den Feldbienst im Allgemeinen, über Marschsticherung, Gorpostenaufstellung, Bivouaks, Kanstonnirungen, Rekognosziren im Speziellen, die, tropdem, daß sie meistens dem preußischen Reglemente folgt, auch für unsere Offiziere von Werth ist; gute und klare Darstellung ist in den vielen Handbüchern, die über diesen Gegenstand geschrieben worden sind, nicht immer zu finden; im Gezgentheil pflanzen sie die verworrensten Ideen über diesen in seinen Grundzügen einfachen Dienst in die Köpfe und werfen mit philosophischen Phrasen um sich, wo es sich allein um den gesunden Menschenverstand handelt. Gerade in dieser Beziehung dürsen wir das Compendium loben, auf jeder Seite erkennt man den praktischen Soldat, der es geschrieben und der nicht sur gelehrte Herrn, sondern sur junge Offiziere gearbeitet, benen es nicht sowohl an gutem Willen, an Eiser, als an der nöthigen Ersahrung sehlt. Wie gesagt, das Buch ist gut und empsehlen wir es unsern Kameraden.

5) Leitfaden durch die Waffenlehre nach den über den Unterricht an den königlichen Divisionsschulen gegebenen Allerhöchsten Bestimmungen, bearbeitet von C. Rüstow, Lieutenant. Erfurt 1853. Preis Fr. 2.

Der Verfasser, Lehrer an einer preußischen Divisionsschule, giebt hier sur Offiziere, die in ähnlicher Stellung verwendet werden, einen Leitsaden zum Unterricht; es sind mehr Notizen als eine eigentliche Waffenlehre, werden aber immerhin jedem Instruirenden willkommen sein, da sie gut gesordnet sind und kaum etwas von Bedeutung vergessen worden wäre. Insteressant ist die Notiz, daß laut allerhöchster Bestimmung über das leichte Verkussionsgewehr d. h. das Zündnadelgewehr nichts spezielles mitgestheilt werden darf.

6) Praktisches Sandbuch zur Lösung taktischer Aufgaben für östrei= hische Subalternoffiziere, mit 20 Tafeln. Brünn 1853. Preis Fr. 7. 20.

Schriftliche Aufgaben über militärische Gegenstände für die Offiziere haben in unseren Augen einen großen Werth und gewöhnen den Offizier an Nachdenken über verschiedene Verhältnisse, an Studium des Terrains, an richtiges Handeln; nur müssen die Aufgaben gut durchdacht und praktisch gehalten sein; nur dürsen sie unserer Ansicht nicht den Horizont des Arbeitenden überschreiten; einem Lieutenant Brigaden, einem Hauptsmann Divisionen zu führen geben, ist gewiß nuglos, ja, noch mehr, versterblich, dagegen regt eine gewisse Freiheit jeden jüngern Offizier an; gebe man daher dem Lieutenant unbedenklich 2—3 Züge oder gar eine

Rompagnie, bem Sauptmann ein halbes Bataillon zc., fo werben die Betreffenden mit um fo mehr Luft und Liebe an bie Arbeit geben. Das porliegende Werk nun will ben doppelten Zweck erfüllen bem höheren Offizier praftisch gehaltene Aufgaben zu unterbreiten, bem Subalternen für beren Lösung ale nöthige Richtschnur zu bienen; nach ben Ansich= ten bes Werfaffere foll jeder Löfung eine furze Burdigung bes betreffenben Terrains vorangehen — eine Idee, die gewiß allgemein als richtig anerkannt wird. Was die Aufgaben felbft anbetrifft, fo find fie größten= theils sehr praktisch gewählt und können in den meisten Fällen als Mo= bell bienen; überall spricht fich eine praktische solbatische Richtung aus, Die nicht mit & und D um fich wirft, sondern nur die klare Erkenntniß bas Wefen bes Rrieges befordern will. Wir wünschen fehr, bag unsere höheren Offiziere, benen die Instruktion unferer Armee anvertraut ift, biefe literarische Erscheinung beachten mögen und bag auch bei une bie Ausarbeitung folder ichriftlichen Aufgaben fur ben einzelnen Offizier feine Ausnahme, fondern Regel fein möchte.

In der Schweighauser'schen Verlagsbuchhandlung in **Basel** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schweizerischer Militär = Almanach

auf das Jahr 1854.

Herausgegeben von H. Leemann, Sekretär des schweizerischen Militärdepartements. 36 Bogen stark, Preis br. Fr. 6.

Dieser Almanach enthält, außer mehrern interessanten Aufsätzen militärischen Inhalts:

- A. Das Verzeichniß der oberften Bundesbehörden.
- B. Das Verzeichniß ber eidg. Militärbehörden.
- C. Der Stat bes eidg. Stabes. (Combattanten u. Nichtcombatt.)
- D. Den gesammten Stat der eidg. Armee nach ihrer Gintheilung in Bataillone und Kompagnien.

Inhalt: Bur Orientirung über die Verhältnisse in dem bevorstehenden rusissche türkischen Kriege. — Ueber Partikularbedeckungen der Artillerie. — Umschau in der Militärliteratur.

⁽In dem Artikel "Ueber Partikularbedeckungen der Artillerie" haben sich folgende Fehler eingeschlichen, welche wir zu verbessern ersuchen: Seite 348, Zeile 12, Lese Lorbeer ren statt Lorbeere und in Zeile 14 lasse man den Strichpunkt hinweg; Seite 349, Zeile 2 von unten, Lese Bataillone statt Batterien; Seite 350, Zeile 11, Lese sonst kann sie sich nicht nach ihr richten.)